

## Laudatio für die Stadt Prilly

### Den sozialen Zusammenhalt fördern – ein zentrales Instrument der Prävention

Sozialer Zusammenhalt, Solidarität, gegenseitiges Verständnis – das sind, sehr geehrte Vertreter der Stadt Prilly, sehr geehrte Damen und Herren, keine leeren Schlagworte. Nein, es sind höchst anspruchsvolle Ziele, um die Städte und Gemeinden und jede Gesellschaft überhaupt stets ringen müssen.

Gerade in Zeiten wie heute ist die gerechte Verteilung von Wohlstand und Chancen mitunter gefährdet und damit auch der soziale Frieden, ein hohes Gut, bedroht. Die Gefahr von Ausgrenzung, sozialer Unsicherheit und Isolation wird mit Recht vermehrt thematisiert. Städte und Gemeinden müssen sich der Herausforderung immer neu stellen, mit einer bewussten und gezielten politischen Steuerung gute Rahmenbedingungen für ein möglichst harmonisches Zusammenleben ihrer Bevölkerung zu schaffen.

Als Direktorin des Schweizerischen Städteverbandes freue ich mich deshalb ganz besonders, heute die Stadt Prilly würdigen zu dürfen für Ihr Programm, mit dem Sie den sozialen Zusammenhalt und damit die Gesundheit in einem sehr umfassenden Sinne fördern. Ihre dicht bevölkerte Stadt mit mehr als 12'000 Einwohnern ist Heimat für mehr als 104 Nationen. Sie haben erkannt, wie wichtig der soziale Zusammenhalt als Instrument der Prävention von ist. Und sie haben daraus ein Programm formuliert und setzen es um, ein Programm, das ganz konkret auf einzelne Massnahmen zugunsten unterschiedlichster Bevölkerungsteile setzt.

Seit 15 Jahren realisieren Sie Präventionsprogramme, und Sie arbeiten dazu mit lokalen Vereinen und anderen Institutionen zusammen. Das ist bemerkenswert und verdient besondere Beachtung; denn über den Einbezug der Zivilgesellschaft erreichen Sie eine Nachhaltigkeit und eine Verankerung Ihrer Massnahmen, die sich sonst kaum in dieser Art garantieren liesse. Ihr Ansatz, mit lokalen Organisationen zu arbeiten, braucht eine klare, überzeugende und überzeugte Politik, eine hohe Dialogbereitschaft und Dialogfähigkeit, er braucht Offenheit und ein grosses gegenseitiges Vertrauen, das die Voraussetzung ist für den Erfolg von Massnahmen.

Sie verwirklichen Generationen übergreifende Projekte, was besonders bedeutsam ist, wenn wir an die demografische Entwicklung in unserem Land denken und an das Potenzial, das gerade auch bei der älteren Bevölkerung und im Austausch zwischen den verschiedenen Altersklassen liegt. Dass Sie dabei noch ein ausgesprochenes Augenmerk auf den Faktor Spass und Freude legen, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor. Ein Pétanque-Turnier mit Alt und Jung macht doch Lust teilzunehmen. Und es schafft einen natürlichen Rahmen für einen unkomplizierten, fröhlichen Austausch.

Sie vermitteln dank einer Schulberaterin zwischen Schule und Eltern. Diese bleiben sich sonst gerade für bildungsfernere Milieus oft allzu fremd, mit nachteiligen Auswirkungen für die Chancen der Kinder. Mit Ihren Massnahmen verbessern Sie die Startchancen der Kinder in ein erfolgreiches, im umfassenden Sinne gesundes Leben.

Sie fördern die sprachliche Integration und auch das Lesen und Schreiben bei Erwachsenen – beides sind Schlüssel für die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben.

Sie erleichtern allen Milieus auch den Zugang zur Gesundheit und deren Institutionen, und zwar mit einem bereichsübergreifenden Ansatz, der gerade für dieses Thema absolut zentral ist.

Und Sie unterstützen die Schwächsten mit finanziellen Hilfen. Wenn es Ihnen damit gelingt, ein Abgleiten in die Armut zu vermeiden, leisten Sie so einen entscheidenden Beitrag zur Integration.

Ihre Vision ist bei all diesen Massnahmen eine Kultur einer Stadt, in der es sich gut leben lässt. Die Langfristigkeit Ihrer Programme belegt die Konsequenz Ihrer Politik, und sie zeigt, dass die von Ihnen anvisierte Kultur verankert ist und gelebt wird. Ich freue mich, dass Sie mit Ihrer umfassenden und auf Prävention zielenden Politik die Gesundheit in einem ganzheitlichen Sinne verstehen und fördern; denn jeder Lebensbereich, jedes Politikfeld ist letztlich ein Puzzlesteinchen im gesamten Bild, das die Gesundheit ausmacht. Wie viel dies für die Standortqualität einer Stadt oder Gemeinde ausmacht, kann man gar nicht genug schätzen.

Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Erfolg, den wir heute mit der Verleihung des Preises Gesunde Stadt an Sie würdigen dürfen, ich danke Ihnen für Ihr grosses Engagement zugunsten der Menschen in Ihrer Stadt, und ich wünsche Prilly und seiner ganzen Bevölkerung, dass es sich dort auch weiterhin gut leben lässt.

Renate Amstutz